

Aushändigung der neuen Stücke ebenfalls bar ausgezahlt. Kurs in Berlin Ende 1903—1909: 101,25, 102, 100,25, 100, 95,75, 96,75, 97,50%. Eingeführt 14./10. 1903 zu 100,80%.

4% Anleihe von 1906: M. 5 000 000 in Teilschuldverschreib.; Stücke (Nr. 1—5000) à M. 1000, auf Namen der Deutschen Bank als Pfandhalterin oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1910 durch jährl. Auslos. von mind. M. 150 000 am 2./1.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3 monatl. Frist vorbehalten. Zur Sicherung der Anleihe ist eine Hypoth. von M. 5 000 000 auf den gesamten Bergwerksgrundbesitz der Gew. mit Ausnahme des Besitzes der früheren Bochumer Koks- und Kohlenwerke, sowie einiger anderer Parzellen von 10³/₄ ha Umfang, auf denen sich die Ammoniakfabrik der Firma Dr. C. Otto und eine Arbeiterkolonie befinden, eingetragen. Auf den verpfändeten Besitz sind bereits M. 796 495 Hypoth. auf Arbeiterkolonien, sowie eine Sicherungshypoth. von M. 7 000 000 für die Anleihe von 1903 eingetragen, sodass also die Hypoth. der gegenwärtigen Anleihe erst an zweiter Stelle steht. Die Anleihe diente zur Tilg. der auf 1./7. 1906 gekündigten 4¹/₂% Anleihe von 1904 im Betrage von M. 2 500 000 u. der Anleihe Berneck, zur Abtossung schwebender Schulden u. zur Herstell. von Neuanlagen. Ein Konsortium hat die neue Anleihe übernommen und den Inhabern der erwähnten älteren Anleihen bis 29./6. 1906 den Umtausch dieser in Stücke der neuen Anleihe angeboten; auf jede der gekünd. Schuldverschreib. entfiel der gleiche Nennbetrag der neuen Anleihe sowie eine Umwandlungsprämie von ¹/₄% die mit M. 250 für das Stück bei Einreichung der alten Schuldverschreib. ausgezahlt wurde. Der zur Umwandlung nicht erforderliche Betrag der neuen Anleihe ist 29./6. 1906 zu 100% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1906 u. ¹/₂ Schlussnotenstempel zur Zeichnung aufgelegt. Zahlst. wie bei Anleihe von 1903 u. Düsseldorf: Bergisch Märkische Bank. Kurs Ende 1906—1909: 100, 98, 97, 97,25%. Die Anleihe kam im Aug. 1906 in Berlin zur Einführ.; erster Kurs 25./8. 1906: 100%. **Hypotheken:** M. 1 332 360. **Geschäftsjahr:** Kalenderj.

Die Beteilig.-Ziffer am 1./4. 1910 beträgt im Rhein.-Westfäl. Kohlen-Syndikat 1 384 500 t in Kohlen, 620 000 t in Koks.

Produktion:	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909
Kohlenförderung	t 974 574	1 089 584	1 031 353	1 233 198	1 341 430	1 257 105	1 380 454
Koks	„ 292 875	330 507	342 509	462 152	581 918	442 622	406 218
Belegschaft Mann	4 267	4 493	4 831	5 202	5 583	6 143	5 320
Ausbeute pro Kux M. 1 200	1 300	1 300	1 300	1 800	2 200	2 150	2 200

An Nebenprodukten wurden gewonnen auf den eigenen Anlagen 1905—1909 Teer 3709, 7631, 8231, 8258, 9995 t, schwefelsaures Ammoniak 1478, 3391, 3520, 3395, 4347 t, 1909: 1899 t Benzol; auf den mit der Firma Dr. C. Otto & Co., Dahlhausen, gemeinschaftlich betriebenen Anlagen 1905—1909 Teer 6544, 6861, 8470, 7279, 3304 t, schwefelsaures Ammoniak 2990, 3017, 3891, 3322 1612 t, Roh-Benzol 493, 684, 1444, 1090, 546 t.

Kurs der Kuxe in Essen:

	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909
höchster	26 650 G (28./12.)	34 850 G	43 300	39 800	37 200	37 500	42 200 (20./12.)
niedrigst.	15 900 G (26./1.)	25 500 G	31 900	35 200	29 000	32 050	32 000 (18./3.)

Gewinn 1908: Betriebsgewinn M. 3 983 955, davon ab Abschreib. 1 335 677, Ausbeute M. 2 150 000, Ausgleich-Kto 450 000, Vortrag 48 277.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Grubenfelder 13 008 938, Schacht I u. II Betriebs-Gebäude 1 003 839, Arb.-Kol. 333 624, Beamten-Wohngebäude 169 043, Masch., Kessel, Pumpen 1 796 176, Werkzeug, Utensil., Invent. 195 696, Schacht u. Grubenbaue 603 140, Kokerei 437 490, Wasserleitung 11 279, Grundstücke 156 521, Eisenb. 49 107, Schacht III Betriebs-Gebäude 221 418, Beamten-Wohngebäude 180 897, Masch., Kessel, Pumpen 377 707, Werkzeug, Utensil., Invent. 79 594, Schacht u. Grubenbau 59 421, Wasserleitung 2697, Eisenbahn 69 222, Grundstücke 131 812, Kokerei 314 534, Schacht IV u. V Betriebs-Gebäude 1 121 830, Beamten-Wohngebäude 140 379, Arb.-Kol. 2 148 499, Masch., Kessel, Pumpen 1 585 521, Werkzeug, Utensil., Invent. 209 966, Schacht u. Grubenbau 1 431 716, Wasserleitung 50 312, Eisenbahn 402 391, Grundstücke 310 834, Kokerei 854 234, Wirtschaft Waldeslust 129 465, Schacht VI u. VII Betriebs-Gebäude 534 321, Beamten-Wohngebäude 70 151, Arb.-Kol. 208 500, Masch., Kessel, Pumpen 954 651, Werkzeug, Utensil., Invent. 201 000, Schacht- u. Grubenbau 804 800, Seilbahn 64 959, Wasserleit. 57 273, Eisenbahn 458 363, Kokerei 987 037, Grundstücke 269 307, Schacht Berneck 10 620, Effekten 266 343, Hauskäufer 8473, Kassa 13 683, Material. 85 331, Produkten 1 004 128, voranz. Prämien 50 677, Hypoth. 132 600, Reichsbank 188 046, Bankguth. 619 396, Debit. 1 556 682. — Passiva: Kapitalkto 19 051 013, Anleihe 1903 6 996 000, do. 1906 5 000 000, Ausbeute 800 000, Löhnungs-Kto 674 807, schweb. Entschädig. 525 214, Ausgleichs-Kto 700 000, Anleihen-Zs.-Kto 200 245, Hypoth. 1 236 906, Knappschaftsgefälle 35 000, Berufsgenossenschaft 225 000, Arb.-Unterst.-F. 5625, Kredit. 635 573, Vortrag 48 277. Sa. M. 36 133 663.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Vortrag M. 16 175, Betriebsgewinn 3 967 779, zus. 3 983 955; davon verwendet: Abschreib. 1 335 677, Ausbeute 2 150 000, Ausgleichs-Kto 450 000, Vortrag 48 277.

Grubenvorstand: Vors. E. von Raesfeld, Münster; M. Westermann, Wesel; H. Endemann, Luzern; H. Kellner, Cöln; Bank-Dir. Paul The Losen, Düsseldorf; Geh. Komm.-Rat Karl Klönne, Berlin. **Grubenverwaltung (Direktion):** Gen.-Dir. Bergassessor H. Pieper, Dir. O. Troost, Bochum; Rechnungsführer Julius Högen, Bochum V.